

2015
RS-1

Wartungsanleitung



GEWÄHRLEISTUNG DER SRAM LLC

GARANTIEUMFANG

Sofern in diesem Dokument nicht anders dargelegt, garantiert SRAM ab dem Erstkaufdatum für zwei Jahre, dass das Produkt frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist. Diese Gewährleistung kann nur vom Erstkäufer in Anspruch genommen werden und ist nicht übertragbar. Ansprüche aus dieser Gewährleistung sind über den Händler, bei dem das Fahrrad oder die SRAM-Komponente erworben wurde, geltend zu machen. Der Kaufbeleg muss im Original vorgelegt werden. **Sofern in diesem Dokument nicht anders dargelegt, übernimmt SRAM keine anderen Garantien und Gewährleistungen und trifft keine Zusicherungen jeglicher Art (ausdrücklich oder konkludent) und schließt jegliche Haftung (einschließlich jeglicher konkludenten Garantie für sachgemäßen Gebrauch, Handelbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck) hiermit aus.**

LOKALE GESETZGEBUNG

Diese Gewährleistung räumt Ihnen spezifische Rechte ein. Je nach Bundesland (USA), Provinz (Kanada) oder Ihrem Wohnland verfügen Sie möglicherweise über weitere Rechte.

Die Gewährleistung ist in dem Umfang, in dem sie von der lokalen Gesetzgebung abweicht, in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung zu bringen. Der jeweiligen lokalen Gesetzgebung unterliegen möglicherweise Ausschlüsse und Einschränkungen aus dieser Gewährleistung. Für bestimmte Bundesstaaten der USA sowie einige Länder außerhalb der USA (einschließlich von kanadischen Provinzen) gilt beispielsweise Folgendes:

- a. Die Ausschlüsse und Einschränkungen in dieser Gewährleistung dürfen die gesetzlich festgelegten Rechte des Verbrauchers nicht beeinträchtigen (z. B. Großbritannien).
- b. Andernfalls sind derartige Ausschlüsse und Einschränkungen unwirksam.

Für Kunden in Australien:

Diese eingeschränkte Gewährleistung von SRAM wird in Australien von SRAM LLC, 1333 North Kingsbury, 4th floor, Chicago, Illinois, 60642, USA gewährt. Um einen Gewährleistungsanspruch geltend zu machen, wenden Sie sich an den Einzelhändler, von dem Sie dieses SRAM-Produkt gekauft haben. Alternativ können Sie Gewährleistungsansprüche geltend machen, indem Sie sich an SRAM Australia, 6 Marco Court, Rowville 3178, Australien. Bei berechtigten Gewährleistungsansprüchen entscheidet SRAM, ob es Ihr SRAM-Produkt repariert oder ersetzt. Jegliche Kosten, die Ihnen durch die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs entstehen, sind von Ihnen zu tragen. Die Rechte, die Ihnen durch diese Gewährleistung entstehen, gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen in Zusammenhang mit unseren Produkten möglicherweise gesetzlich eingeräumt werden. Für unsere Produkte gelten Garantien, die gemäß den australischen Verbraucherschutzgesetzen nicht ausgeschlossen werden können. Bei erheblichen Mängeln haben Sie Anspruch auf Ersatz oder Erstattung des Kaufpreises sowie eine Entschädigung für jegliche weiteren vernünftigerweise vorhersehbaren Verluste oder Schäden. Sie haben außerdem Anspruch auf eine Reparatur oder Ersatz der Produkte, wenn deren Qualität mangelhaft ist und der Mangel keinen erheblichen Mangel darstellt.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Im gemäß der örtlichen Gesetzgebung zulässigen Umfang und mit Ausnahme der in der vorliegenden Gewährleistung ausdrücklich dargelegten Verpflichtungen schließen SRAM bzw. seine Lieferanten jegliche Haftung für direkte, indirekte, spezielle, zufällige oder Folgeschäden aus.

GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die nicht fachgerecht bzw. nicht gemäß der entsprechenden Bedienungsanleitung von SRAM montiert und/oder eingestellt wurden. Die SRAM-Bedienungsanleitungen finden Sie im Internet unter sram.com, rockshox.com, avidbike.com, truvativ.com oder zip.com.

Diese Garantie gilt nicht bei Schäden am Produkt infolge von Unfällen, Stürzen oder missbräuchlicher Nutzung, Nichtbeachtung der Herstellerangaben oder sonstigen Umständen, unter denen das Produkt nicht bestimmungsgemäßen Belastungen oder Kräften ausgesetzt wurde.

Diese Garantie gilt nicht, wenn das Produkt modifiziert wurde, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf jeglichen Versuch, jegliche elektronischen und zugehörigen Komponenten zu öffnen oder zu reparieren, einschließlich Motoren, Steuerungen, Batterien, Kabelbäume, Schalter und Ladegeräte.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt ebenfalls, wenn die Seriennummer bzw. der Herstellungscode verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

Normaler Verschleiß und Abnutzung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Zum normalen Verschleiß von Komponenten kann es infolge des sachgemäßen Gebrauchs, der Nichteinhaltung von Wartungsempfehlungen von SRAM und/oder von Fahren unter anderen als den empfohlenen Bedingungen kommen.

Folgende Komponenten unterliegen dem „normalen Verschleiß“:

- | | | | |
|------------------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------|
| • Staubdichtungen | • Überdrehte Gewinde/ | (Innen- und Außenzüge) | • Sperrklinken |
| • Buchsen | Schrauben (Aluminium, Titan, | • Lenkergriffe | • Antriebszahnrad |
| • Luftschießende O-Ringe | Magnesium oder Stahl) | • Schaltgriffe | • Speichen |
| • Gleitringe | • Bremshebelüberzüge | • Spannrollen | • Freilaufnaben |
| • Bewegliche Teile aus Gummi | • Bremsbeläge | • Bremsscheiben | • Aerolenker-Polster |
| • Schaumgummiringe | • Ketten | • Bremsflächen der Felgen | • Korrosion |
| • Federelemente und | • Kettenräder | • Federanschlagdämpfer | • Werkzeug |
| -Hauptlager am Hinterbau | • Kassetten | • Lager | • Motoren |
| • Obere Rohre (Tauchrohre) | • Schalt- und Bremszüge | • Lageraufflächen | • Batterien |

Ungeachtet anderslautender Angaben in diesem Dokument gilt die Garantie für die Batterien und das Ladegerät nicht für Schäden durch Stromspitzen, Verwendung von ungeeigneten Ladegeräten, mangelhafte Wartung oder jeglichen anderen unsachgemäßen Gebrauch.

Schäden, die von Fremdbauteilen verursacht werden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Schäden infolge der Verwendung von Teilen, die nicht kompatibel oder geeignet sind bzw. nicht von SRAM für die Verwendung mit SRAM-Komponenten autorisiert wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Diese Garantie deckt keine Schäden, die infolge gewerblicher Nutzung (Vermietung) entstehen.

INHALT

RS-1 EXPLOSIONSZEICHNUNG	5
WARTUNG VON ROCKSHOX-FEDERUNGEN	6
FÜR DIE WARTUNG BENÖTIGTE WERKZEUGE UND ERSATZTEILE.....	6
EINSTELLUNGEN NOTIEREN.....	7
INFORMATIONEN ZU WARTUNGSINTERVALLEN	7
RS-1 DREHMOMENTTABELLE.....	7
RS-1 ÖLVOLUMEN.....	7
WARTUNG DER LUFTFEDER	8
AUSBAU DER LUFTFEDER.....	8
LUFTFEDER-BAUGRUPPE	15
WARTUNG DES ACCELERATOR DAMPER™	20
AUSBAU DES ACCELERATOR DAMPER™	20
ACCELERATOR DAMPER™-BAUGRUPPE.....	28
WARTUNG UND ENTLÜFTUNG DER XLOC™-FERNBEDIENUNG	36



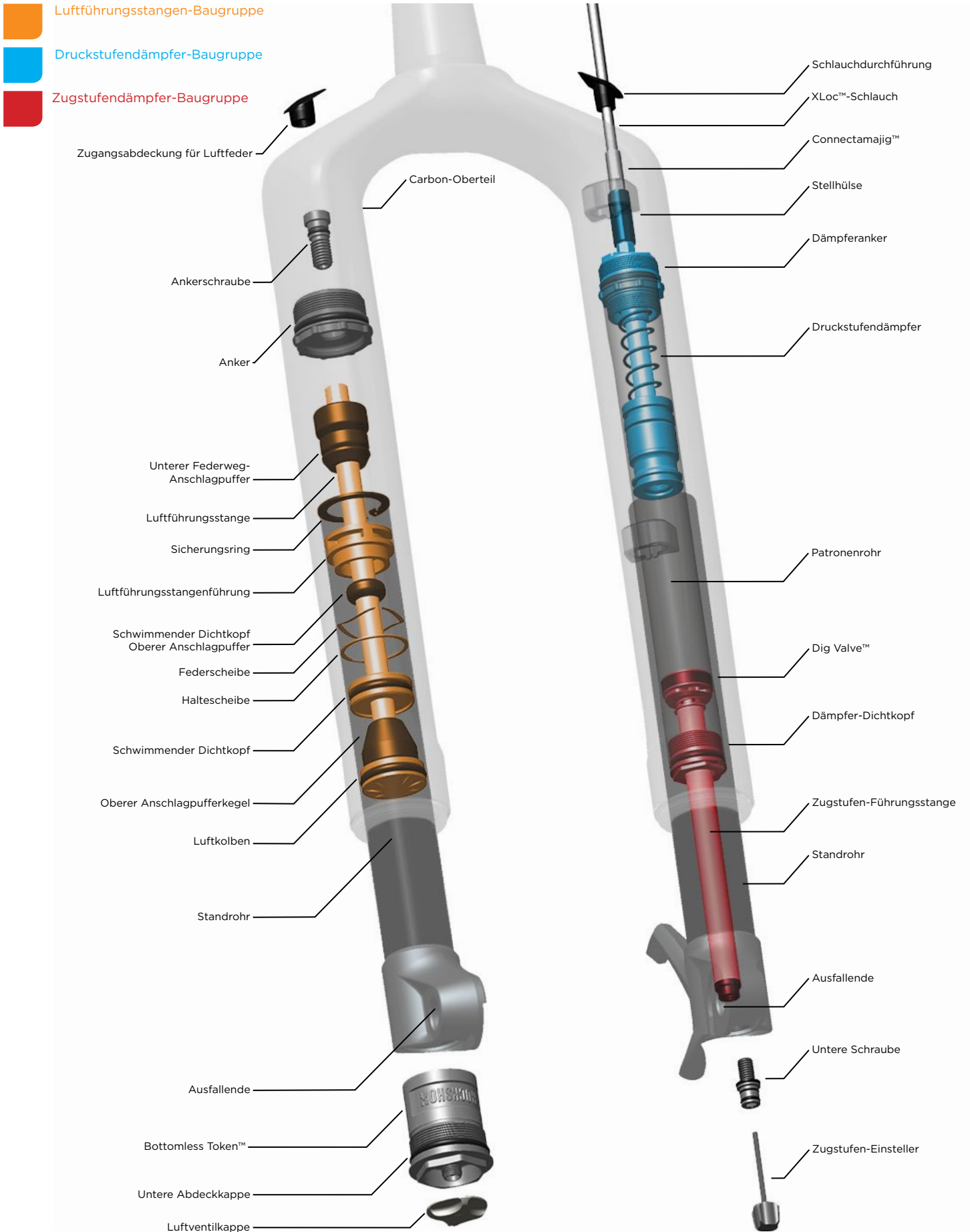
SICHERHEIT ZUERST!

Wir legen größten Wert auf IHRE Sicherheit.

Bitte tragen Sie stets eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe,
wenn Sie RockShox-Produkte warten.

Schützen Sie sich selbst! Tragen Sie Sicherheitskleidung!

RS-1 Explosionszeichnung



Wartung von RockShox®-Federungen

Es wird empfohlen, die Wartung Ihrer RockShox-Federung von einem qualifizierten Fahrradmechaniker durchführen zu lassen. Die Wartung von RockShox-Federungen erfordert Kenntnisse über Federungskomponenten sowie spezielle Werkzeuge und Öle.

Explosionsdiagramme und Teilenummern finden Sie im Ersatzteilkatalog, den Sie auf unserer Website unter www.sram.com/service abrufen können. Bestellinformationen erhalten Sie von Ihrem SRAM-Händler.

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Aktuelle technische Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.sram.com/service.

Das Aussehen Ihres Produkts kann von den Abbildungen in diesem Dokument abweichen.

Für die Wartung benötigte Werkzeuge und Ersatzteile

- Schutzbrille
- Nitril-Handschuhe
- Kittel/Schürze
- Saubere Lappen (fusselfrei)
- Ölauffangwanne
- Isopropyl-Alkohol
- Montageständer
- Flachsitz-Schraubendreher
- RockShox 5 WT-Federungsöl
- RockShox 15 WT-Federungsöl
- Liquid O-Ring® PM600 Military-Schmierfett
- SRAM® Butter-Schmierfett
- Dämpferpumpe
- RS-1-Ankerwerkzeug
- Einbauwerkzeug für flanschlose Staubabstreiferdichtung
- Downhill-Reifenheber
- Gummihammer
- Langer Sechskantaufsatz 5 mm
- Sechskantsteckschlüssel 24 mm und 30 mm
- Tiefer 22-mm-Steckschlüssel
- Maulschlüssel 6, 9, 12 und 22 mm
- Hahnenfuß-Maulschlüssel 9, 12 und 22 mm
- Verstellbarer Schlüssel
- Drehmomentschlüssel
- Innensprengring-Zange
- Dorn
- Langer Stab aus Kunststoff oder Holz



• RS-1-Ankerwerkzeug



• Einbauwerkzeug für flanschlose Staubabstreiferdichtung

SICHERHEITSHINWEISE

Tragen Sie stets eine Schutzbrille und Nitril-Handschuhe, wenn Sie mit Federungsöl arbeiten.

Platzieren Sie unter dem Bereich, an dem Sie an der Gabel arbeiten, eine Ölwanne auf dem Boden.

Einstellungen notieren

Verwenden Sie die folgenden Tabellen, um sich die Einstellungen Ihrer RS-1-Gabel zu notieren, damit Sie nach der Wartung die vorherigen Einstellungen wiederherstellen können. Notieren Sie sich das Datum der Wartung, um den Überblick über die Wartungsintervalle zu behalten.

Wartungsdatum: Hilft Ihnen, den Überblick über die Wartungsintervalle zu behalten.	
Luftdruck: Verwenden Sie eine Dämpferpumpe, um zu ermitteln, mit welchem Luftdruck Ihre Luftfeder beaufschlagt ist.	
Zugstufeneinstellung: Notieren Sie, um wie viele Klicks Sie den Zugstufeneinsteller gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.	
Druckstufeneinstellung: Notieren Sie, um wie viele Klicks Sie den Druckstufeneinsteller gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.	

Informationen zu Wartungsintervallen

Wartung	Intervall (Stunden)
Standrohre von Schmutz und Ablagerungen reinigen	Nach jeder Fahrt
Luftdruck prüfen	Nach jeder Fahrt
Standrohre auf Kratzer überprüfen	Nach jeder Fahrt
Korrektes Anzugsmoment der Befestigungsteile der Vorderradfederung prüfen	25
Standrohre ausbauen, Buchsen reinigen/überprüfen und Ölfüllung ersetzen	50
Luftfeder-Baugruppe säubern und schmieren	100
Öl im Dämpfungssystem wechseln	100

RS-1 Drehmomenttabelle

Teil	Werkzeug	Drehmoment
Untere Schraube	5-mm-Inbusaufsatz	6,8N•m
Ankerschraube	Langer Inbusaufsatz 5 mm	8 N•m
Anker	Stecknuss 30 mm, RS-1-Ankerwerkzeug	12,4 N•m
Untere Abdeckkappen	Stecknuss 24 mm	12,4 N•m
Abdeckkappen	Stecknuss 24 mm	7,3 N•m

RS-1 Ölvolumen

Teil	Ölsorte	Volumen (mL)
Gabelbein, Antriebsseite	15 WT	10
Gabelbein, Nicht-Antriebsseite		

HINWEIS

Einige der Befestigungsteile an dieser Gabel sind mit einem Linksgewinde versehen. Um die Gabel beim Ein- oder Ausbau der Befestigungsteile nicht zu beschädigen, lesen Sie die Anweisungen sorgfältig.

Wenn Sie Dichtungen und O-Ringe ersetzen, entfernen Sie diese mit den Fingern oder einem Dorn. Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf alle Teile und säubern Sie sie mit einem Lappen. Geben Sie SRAM® Butter- oder Liquid O-Ring® PM600 Military-Schmierfett auf die neue Dichtung bzw. den neuen O-Ring.

Überprüfen Sie alle Teile auf Kratzer. Achten Sie darauf, beim Warten der Federung keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen.

Verwenden Sie für die Wartung von RockShox-Gabeln ausschließlich SRAM® Butter- oder Liquid O-Ring® PM600 Military-Schmierfett.



- 1 Entfernen Sie die XLoc™-Fernbedienung vom Lenker und die bauen Sie die Gabel aus dem Fahrrad aus.

- 2 Entfernen Sie mit einem Dorn die Zugangsabdeckung für die Luftfeder.

HINWEIS

Achten Sie darauf, nicht in die Abdeckung zu stechen.



- 3 Nehmen Sie die Luftventilkappe von der unteren Abdeckkappe ab. Betätigen Sie mit einem kleinen Inbusschlüssel das Schrader-Ventil in der unteren Abdeckkappe, um den Luftdruck vollständig aus der Positiv-Luftkammer abzulassen.



- 4** Lockern Sie mit einem langen 5-mm-Inbusaufsatz die beiden Ankerschrauben um 3 bis 4 Umdrehungen.

HINWEIS

Lösen Sie die Ankerschrauben nur, und entfernen Sie sie nicht von der Luftführungsstange. Wenn Sie die Schrauben von der Luftführungsstange abnehmen, können sie in das Carbon-Oberteil fallen.



- 5** Schlagen Sie mit einem Gummihammer auf den Sechskantaufsatz, um die Luftführungsstange vom Carbon-Oberteil zu lösen.

Entfernen Sie den langen 5-mm-Inbusaufsatz vom Carbon-Oberteil.



- 6** Ziehen Sie das Standrohr kräftig nach unten, um die Luftfederbaugruppe aus dem Carbon-Oberteil zu entfernen.

Wenn sich die Feder-Baugruppe nicht vom Carbon-Oberteil abziehen lässt, sitzt die Presspassung der Führungsstange möglicherweise noch fest. Setzen Sie den langen 5-mm-Inbusaufsatz wieder ein und wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.



- 7** Führen Sie das RS-1-Ankerwerkzeug in die untere Seite des Carbon-Oberteils auf der Antriebsseite ein, sodass es in der Anker-Baugruppe fasst.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die äußere Lippe der Staubabstreiferdichtung nicht umgeschlagen wird, wenn Sie das RS-1-Ankerwerkzeug einführen.



- 8** Drehen Sie das RS-1-Ankerwerkzeug mit einem 30-mm-Steckschlüssel im Uhrzeigersinn und lösen Sie den Anker.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass beide Staubabstreiferdichtungen auf das RS-1-Ankerwerkzeug gleiten, ohne dass die äußeren Dichtlippen der Dichtungen umschlagen.

Entfernen Sie das RS-1-Ankerwerkzeug, den Anker und die Ankerschraube.



- 9** Entfernen Sie mit den Fingern die Ankerschraube vom Anker und ersetzen Sie sie durch eine neue.

Setzen Sie mit den Fingern einen neuen O-Ring auf die neue Ankerschraube auf.



- 10** Entfernen Sie mit den Fingern oder einem Dorn den Anker-O-Ring. Schmieren und setzen Sie mit den Fingern einen neuen O-Ring ein.



- 11** Fixieren Sie das Carbon-Oberteil in einer Werkbank oder auf dem Boden.

Platzieren Sie die Spitze eines Downhill-Reifenhebers unterhalb der unteren Lippe der Staubabstreiferdichtung. Drücken Sie den Griff des Downhill-Reifenhebers nach unten, um die Staubabstreiferdichtung zu entfernen.

HINWEIS

Wenn Sie einen Schlitzschraubendreher verwenden, stellen Sie sicher, dass er einen runden Schaft hat. Ein Schraubendreher mit Vierkantschaft würde die Buchse und das Carbon-Oberteil beschädigen.

Fixieren Sie das Carbon-Oberteil. Die Gabelbeine dürfen sich nicht in entgegengesetzte Richtungen drehen, zueinander zusammendrücken oder auseinandergezogen werden. Dies kann das Carbon-Oberteil beschädigen.

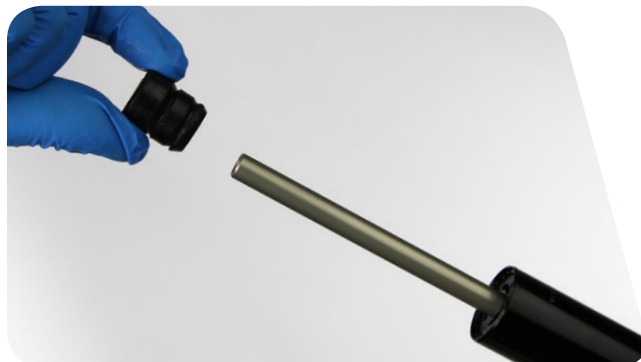


- 12** Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Innen- und Außenseite des Carbon-Oberteils. Säubern Sie die Außenseite des Carbon-Oberteils mit einem Lappen.

Wickeln Sie einen Lappen um einen langen Stab, und führen Sie diesen in das Carbon-Oberteil ein, um es von innen zu reinigen.



- 13** Entfernen Sie mit den Fingern den unteren Federweg-Anschlagpuffer von der Luftführungsstange.



- 14** Betätigen Sie mit einem kleinen Inbusschlüssel das Schrader-Ventil in der Luftführungsstange, um den Luftdruck vollständig aus der Negativ-Luftkammer abzulassen.



- 15** Schieben Sie die Luftführungsstange in die Feder-Baugruppe, um ein Verkratzen beim Ausbau des Sicherungsrings zu vermeiden.

HINWEIS

Durch Kratzer auf der Luftführungsstange kann Luft an der Luftführungsstangenführung vorbei in die unteren Gabelbeine austreten, wodurch die Federleistung beeinträchtigt wird.

Wenn sich die Luftführungsstange nicht frei in der Feder-Baugruppe bewegt, lassen Sie Luftdruck ab, indem Sie das Schrader-Ventil der Positiv-Luftkammer betätigen.

Drücken Sie mit einem Schlitzschraubendreher die Lasche der Luftführungsstange unter den Sicherungsring.

Führen Sie die Spitzen einer großen Innensprengzange in die Ösen des Sicherungsrings ein. Drücken Sie die Zange fest zusammen, um die Luftführungsstangenführung weit genug in die Feder-Baugruppe zu drücken, damit der Sicherungsring zusammengedrückt wird. Entfernen Sie dann den Sicherungsring.



16 Drehen Sie mit den Fingern die Ankerschraube 3 bis 4 Umdrehungen in die Luftführungsstange.

Ziehen Sie kräftig an der Schraube, um die Luftführungsstangen-Baugruppe aus dem Standrohr zu ziehen. Lösen und entfernen Sie die Ankerschraube aus der Luftführungsstange.



17 Führen Sie die Maxle Ultimate™ durch das Ausfallende.

Legen Sie die Maxle Ultimate flach auf eine Werkbank und schrauben Sie dann die untere Abdeckkappe mit einem 24-mm-Steckschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen und vom Standrohr abzunehmen.



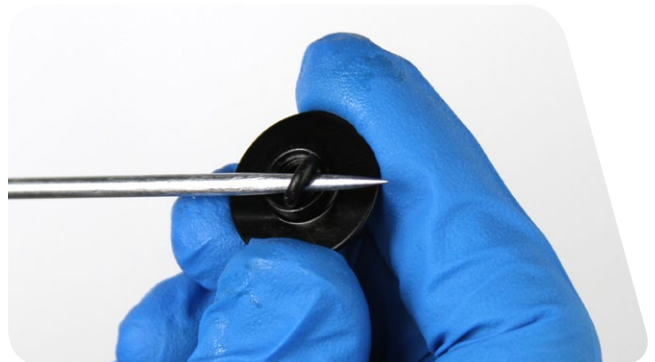
18 Entfernen Sie mit den Fingern oder einem Dorn den O-Ring der unteren Abdeckkappe.

Schmieren und setzen Sie mit den Fingern einen neuen O-Ring ein.



19 Verwenden Sie einen Dorn, um den O-Ring des Luftventils zu entfernen.

Schmieren und setzen Sie mit den Fingern einen neuen O-Ring ein.



20 Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Innen- und Außenseite des Standrohrs und säubern Sie es mit einem Lappen.

Wickeln Sie einen Lappen um einen langen Stab, und führen Sie diesen in das Standrohr ein, um es von innen zu reinigen.



21 Entfernen Sie die Luftführungsstangenführung, die Federscheibe, die Haltescheibe und den schwimmenden Dichtkopf von der Luftführungsstange.

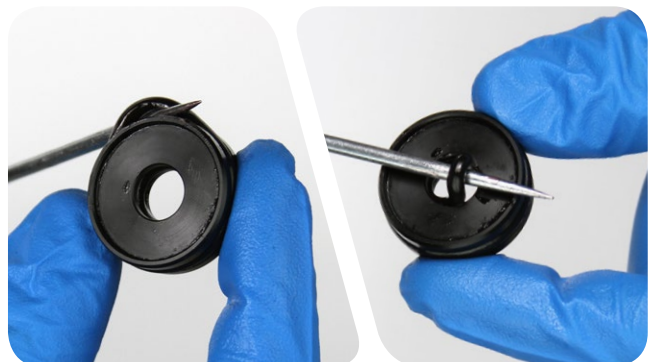
Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Luftführungsstange und säubern Sie sie mit einem Lappen.



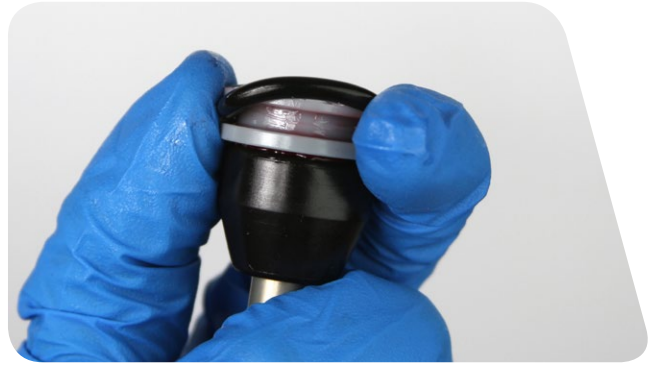
22 Entfernen Sie mit den Fingern den Luftführungsstangen-Anschlag. Setzen Sie mit den Fingern einen neuen Anschlag ein.



23 Entfernen Sie mit den Fingern oder mit einem Dorn den äußeren O-Ring des schwimmenden Dichtkopfs. Stechen Sie mit einem Dorn in den inneren O-Ring und entfernen Sie ihn. Setzen Sie mit den Fingern die neuen O-Ringe ein.



- 24** Entfernen Sie mit den Fingern oder einem Dorn den O-Ring des Luftkolbens.
Schmieren und setzen Sie mit den Fingern einen neuen O-Ring ein.



- 25** Entfernen Sie mit den Fingern oder einem Dorn den oberen Anschlagpufferkegel von der Luftführungsstange. Zerkratzen Sie die Luftführungsstange nicht.
Setzen Sie mit den Fingern einen neuen Anschlagpufferkegel auf die Luftführungsstange auf.

HINWEIS

Durch Kratzer auf der Luftführungsstange kann Luft an der Luftführungsstangenführung vorbei in die unteren Gabelbeine austreten, wodurch die Federleistung beeinträchtigt wird.

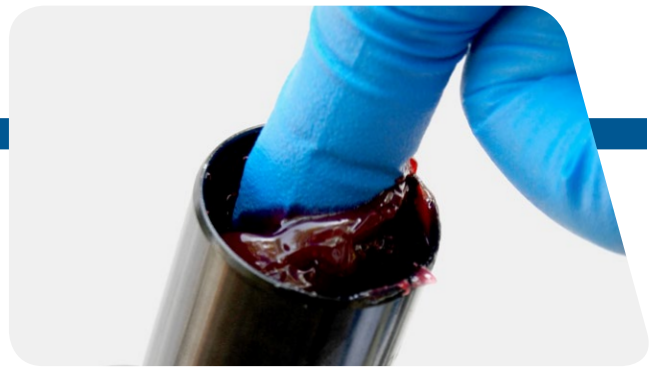


Luftfeder-Baugruppe

- 1 Tragen Sie auf einer Länge von ca. 60 mm vom Ende des Rohrs ohne Gewinde gemessen reichlich SRAM® Butter- oder Liquid O-Ring® PM600 Military-Schmierfett auf die Innenseite des Standrohrs auf.

HINWEIS

Verwenden Sie für die Wartung von RockShox-Gabeln ausschließlich Liquid O-Ring® PM600 Military-Schmierfett oder SRAM® Butter. Andere Schmierfette sind nicht zugelassen.



- 2 Tragen Sie reichlich SRAM® Butter- oder Liquid O-Ring® PM600 Military-Schmierfett auf den Luftkolben und um die Luftführungsstange herum auf.



- 3 Bringen Sie nacheinander den schwimmenden Dichtkopf, die neue Haltescheibe, die neue Federscheibe und die Luftführungsstangenführung (in dieser Reihenfolge) auf der Luftführungsstange an.

Schieben Sie die Luftführungsstangen-Baugruppe von unten fest in das Ende des Standrohrs ohne Gewinde, indem Sie die Luftführungsstange vorsichtig hin und her bewegen.



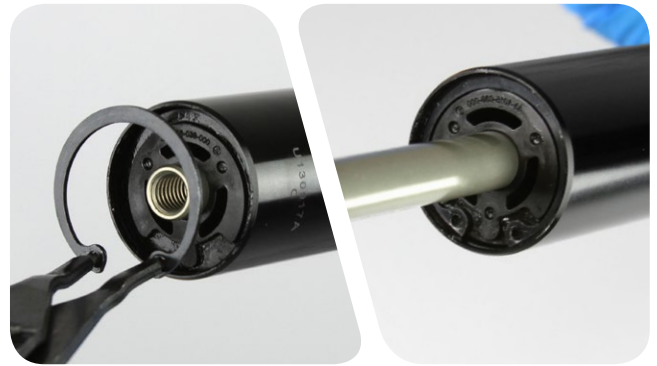
- 4** Schieben Sie die Luftführungsstange in die Feder-Baugruppe, um ein Verkratzen der Luftführungsstange beim Einbau des Sicherungsring zu vermeiden.

Platzieren Sie die Spitzen einer großen Innensprengzange in den Ösen des Sicherungsring. Schieben Sie dann mit der Zange den Dichtkopf in das Standrohr, während Sie den Sicherungsring in die Nut einsetzen. Die Lasche des Dichtkopfs muss sich zwischen den Ösen des Sicherungsring befinden.

Schrauben Sie die Ankerschraube 3 bis 4 Umdrehungen in die Luftführungsstange und ziehen Sie dann die Luftführungsstange aus dem Standrohr. Entfernen Sie die Ankerschraube.

Stellen Sie sicher, dass der Sicherungsring ordnungsgemäß in der Sicherungsring-Nut sitzt, indem Sie mit der Sprengzange den Sicherungsring und den Dichtkopf einige Male vor- und zurückdrehen. Ziehen Sie dann die Luftführungsstange kräftig nach unten.

Sicherungsringe haben jeweils eine Seite mit einer eckigeren und einer runderen Kante. Die Sicherungsringe lassen sich einfacher ein- und ausbauen, wenn die eckige Kante zum Werkzeug weist.



- 5** Führen Sie die Maxle Ultimate™ durch das Ausfallende. Setzen Sie die untere Abdeckkappe in die Unterseite des Standrohrs ein. Legen Sie die Maxle Ultimate flach auf eine Werkbank und schrauben Sie dann die untere Abdeckkappe mit einem Drehmomentschlüssel mit 24-mm-Sechskantaufsatz im Uhrzeigersinn mit 12 N•m fest.



- 6** Beaufschlagen Sie mit einer Dämpferpumpe die Luftfeder mit 1,4 bar , um die Luftführungsstange während des Einbaus der Luftfeder ausgezogen zu halten.



- 7** Platzieren Sie mit den Fingern den unteren Federweg-Anschlagpuffer mit der konischen Seite zur Grundplatte auf der Luftführungsstange, sodass über dem Anschlag ca. 10 mm der Luftführungsstange sichtbar sind.



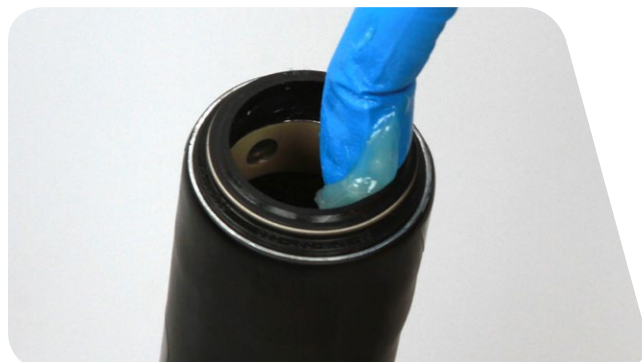
- 8** Entfernen Sie mit den Fingern die Drahtfeder von einer neuen Staubabstreiferdichtung. Setzen Sie die neue Staubabstreiferdichtung auf das Einbauwerkzeug für flanschlose Staubabstreiferdichtungen auf.

Schlagen Sie mit einem Gummihammer leicht auf das Dichtungseinbauwerkzeug und drücken Sie die Staubabstreiferdichtung in das Gabelbein, bis sie den Boden der Bohrung im Gabelbein berührt.

Setzen Sie die Drahtfeder wieder auf die Staubabstreiferdichtung auf.



- 9** Tragen Sie reichlich SRAM® Butter auf die Innenseite der Staubabstreiferdichtung auf.



- 10** Fixieren Sie das Carbon-Oberteil in einem Montageständer und richten Sie es so aus, dass die Bohrung im Gabelbein auf der Antriebsseite nach unten weist. Montieren Sie mit dem RS-1-Ankerwerkzeug den Anker im Carbon-Oberteil.

Schrauben Sie den Anker mit einem Drehmomentschlüssel mit 30-mm-Stecknuss gegen den Uhrzeigersinn in das Carbon-Oberteil und ziehen Sie den Anker 12 N•m fest.

Entfernen Sie das RS-1-Ankerwerkzeug vom Carbon-Oberteil.

Um die Montage zu vereinfachen, tragen Sie eine dünne Schicht SRAM® Butter-Schmierfett auf die innere Lippe des RS-1-Ankerwerkzeugs auf.



- 11** Richten Sie das Carbon-Oberteil leicht angewinkelt so aus, dass die Bohrung im Gabelbein auf der Antriebsseite nach oben weist. Winkeln Sie einen Spritzenadapter in der Bohrung im oberen Gabelbein so an, dass das Öl nur mit der Innenseite des Gabelbeins in Kontakt gerät.

Füllen Sie 10 mL RockShox 15 WT-Federungsöl in das Standrohr ein.

HINWEIS

Füllen Sie nicht mehr Öl als empfohlen ein, da dies die Gabel beschädigen kann.



- 12** Montieren Sie die Feder-Baugruppe mit der Luftführungsstange zuerst in das Carbon-Oberteil.



- 13** Richten Sie das Carbon-Oberteil parallel zum Boden aus.
Schrauben Sie mit einem langen 5-mm-Inbusschlüssel die Ankerschraube in die Luftführungsstange.
Um die Montage zu vereinfachen, tragen Sie eine dünne Schicht SRAM® Butter-Schmierfett auf die Flächen des Inbusschlüssels auf, die in Kontakt mit der Ankerschraube kommen.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass die Schraube nicht vom Inbusschlüssel in das Carbon-Oberteil fällt.

Wenn die Schraube vom Inbusschlüssel fällt, schütteln Sie das Carbon-Oberteil, damit die Schraube nahe am Loch zu liegen kommt. Verwenden Sie einen Magneten zur Unterstützung beim Entfernen der Schraube aus dem Carbon-Oberteil und wiederholen Sie Schritt 13.



- 14** Ziehen Sie die Ankerschraube mit einem Drehmomentschlüssel mit einem langen 5-mm-Inbusaufsatz mit 8 N•m an.



- 15** Installieren Sie mit den Fingern die Abdeckung im Carbon-Oberteil.
Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung bündig mit dem Carbon-Oberteil abschließt.



16 Sehen Sie in der Luftdrucktabelle am unteren Gabelbein nach und beaufschlagen Sie die Luftfeder mit dem richtigen Druck für Ihr Gewicht.

Belasten Sie die Gabel einige Male, um Luftdruck im Solo Air-System zu stabilisieren. Schließen Sie dann die Dämpferpumpe wieder an und überprüfen Sie den Luftdruck in der Gabel.

Während Sie die Luftfeder befüllen, fällt der angezeigte Luftdruck auf dem Pumpenmanometer möglicherweise leicht ab; dies ist normal. Füllen Sie die Luftfeder weiter bis zum empfohlenen Druck mit Luft.



Ausbau des Accelerator Damper™

- 1** Drücken Sie den XLoc™-Fernbedienungshebel in die offene (entriegelte) Position.

Entfernen Sie mit einem Schlitzschraubendreher den Zugstufeneinstellung.



- 2** Lösen Sie mit einem langer 5-mm-Inbusaufsatz die untere Schraube auf der Nicht-Antriebsseite um 3 bis 4 Umdrehungen.



- 3** Platzieren Sie eine Ölauffangwanne unter der Gabel, um auslaufendes Öl aufzufangen.

Schlagen Sie mit einem Gummihammer fest auf die untere Schraube an der Nicht-Antriebsseite, um die Zugstufendämpfer-Führungsstange vom Standrohr zu lösen.

Lösen und entfernen Sie die untere Schraube mit einem 5-mm-Inbusschlüssel vom Standrohr.



- 4** Ziehen Sie das Standrohr kräftig nach unten, bis Öl auszulaufen beginnt. Ziehen Sie das Standrohr weiter nach unten, um es vom Carbon-Oberteil abzuziehen.

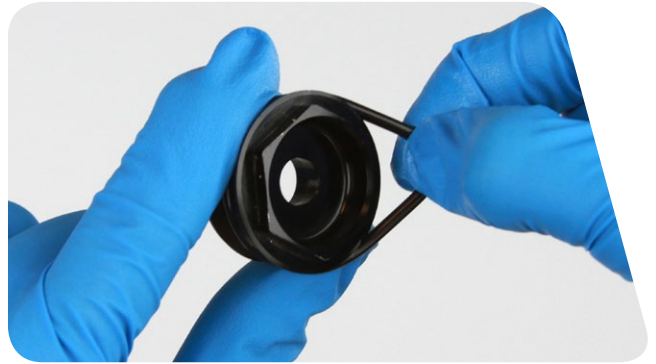
Wenn sich das Standrohr nicht vom Carbon-Oberteil abziehen lässt, sitzt die Presspassung der Führungsstange im Ausfallende möglicherweise noch fest. Drehen Sie die untere Schraube 2 bis 3 Umdrehungen wieder ein und wiederholen Sie Schritt 2 bis 4.



- 5** Schrauben Sie die Maxle Ultimate™ in das Ausfallende.
Legen Sie die Maxle Ultimate flach auf eine Werkbank und schrauben Sie dann die untere Abdeckkappe mit einem 24-mm-Steckschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen und vom Standrohr abzunehmen.



- 6** Entfernen Sie mit den Fingern oder einem Dorn den O-Ring der unteren Abdeckkappe.
Schmieren und setzen Sie mit den Fingern einen neuen O-Ring ein.



- 7** Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Innen- und Außenseite des Standrohrs und säubern Sie es mit einem Lappen.
Wickeln Sie einen Lappen um einen langen Stab, und führen Sie diesen in das Standrohr ein, um das Standrohr von innen zu reinigen.



- 8** Entfernen Sie mit den Fingern die Drahtfeder von der Staubabstreiferdichtung und legen Sie sie beiseite.



- 9** Führen Sie das RS-1-Ankerwerkzeug in die untere Seite des Carbon-Oberteils auf der Antriebsseite ein, während Sie das RS-1-Ankerwerkzeug langsam seitlich hin und her bewegen.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die Staubabstreiferdichtung beim Einsetzen des RS-1-Ankerwerkzeugs nicht umschlägt.



RS-1-Ankerwerkzeug

- 10** Schieben Sie mit einem 30-mm-Steckschlüssel die Zugstufen-Führungsstange nach oben, erfassen Sie dann den Anker und drehen Sie das RS-1-Ankerwerkzeug im Uhrzeigersinn, um den Anker zu lösen.

HINWEIS

Der XLoc™-Schlauch dreht sich mit, während Sie den Anker vom Carbon-Oberteil lösen. Dies ist normal.



RS-1-Ankerwerkzeug

30 mm

- 11** Führen Sie den XLoc™-Schlauch durch die Montagebohrung, während Sie das RS-1-Ankerwerkzeug nach unten ziehen, um die Accelerator Damper™-Baugruppe aus dem Carbon-Oberteil zu entfernen.

Entfernen Sie das RS-1-Ankerwerkzeug aus der Accelerator Damper™-Baugruppe.



- 12** Drücken Sie den XLoc™-Knopf, um ihn in die ausgezogene (verriegelte) Position zu bringen. Drehen Sie den XLoc-Gate-Einsteller in Pfeilrichtung bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn.

Fixieren Sie mit einem 6-mm-Maulschlüssel den Connectamajig, während Sie mit einem 9-mm-Maulschlüssel die Stelhülse vom Connectamajig lösen und entfernen.

HINWEIS

Wenn Sie die XLoc-Fernbedienung vor dem Trennen nicht verriegeln, tritt Öl aus der XLoc-Fernbedienung aus. In diesem Fall muss das System vollständig entlüftet werden.



- 13** Lösen Sie mit den Fingern oder einem Dorn die Schlauchdurchführung in der Montagebohrung.

Entfernen Sie die XLoc-Fernbedienung, den Connectamajig™ und die Schlauchdurchführung vom Carbon-Oberteil.



- 14** Fixieren Sie das Carbon-Oberteil in einer Werkbank oder auf dem Boden.

Platzieren Sie die Spitze eines Downhill-Reifenhebers unterhalb der unteren Lippe der Staubabstreiferdichtung. Drücken Sie den Griff des Downhill-Reifenhebers nach unten, um die Staubabstreiferdichtung zu entfernen.

HINWEIS

Wenn Sie einen Schlitzschraubendreher verwenden, stellen Sie sicher, dass er einen runden Schaft hat. Ein Schraubendreher mit Vierkantschaft würde die Buchse und das Carbon-Oberteil beschädigen.

Fixieren Sie das Carbon-Oberteil. Die Gabelbeine dürfen sich nicht in entgegengesetzte Richtungen drehen, zueinander zusammendrücken oder auseinandergezogen werden. Dies kann das Carbon-Oberteil beschädigen.



- 15** Entfernen Sie mit den Fingern die Drahtfeder einer neuen Staubabstreiferdichtung und legen Sie sie beiseite. Setzen Sie die neue Staubabstreiferdichtung auf das Einbauwerkzeug für flanschlose Staubabstreiferdichtungen auf.

Schlagen Sie mit einem Gummihammer leicht auf das Dichtungseinbauwerkzeug und drücken Sie die Staubabstreiferdichtung in das Gabelbein, bis sie den Boden der Bohrung im Gabelbein berührt.



- 16** Fixieren Sie die Accelerator Damper™-Baugruppe so in einem Montageständer, dass die Zugstufen-Führungsstange nach unten weist.



- 17** Platzieren Sie einen verstellbaren Schlüssel auf den Schlüsselflanken des Patronenrohrs. Platzieren Sie einen 12-mm-Maulschlüssel auf den Schlüsselflanken des Dämpferankers.

Halten Sie das Patronenrohr in Position, schrauben Sie den Dämpferanker aus dem Patronenrohr und entfernen Sie den Druckstufendämpfer.

HINWEIS

Die Komponenten dieser Gabel bestehen aus leichten Materialien und können durch unsachgemäße Anwendung von Werkzeug beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass der Schlüssel auf den Schlüsselflanken nicht durchrutscht. Dadurch können die Flanken rund werden.



- 18** Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf den Druckstufendämpfer und säubern Sie ihn mit einem Lappen.



19 Entfernen Sie mit den Fingern oder einem Dorn beide O-Ringe vom Druckstufendämpfer.

Schmieren und setzen Sie mit den Fingern neue O-Ringe ein.



20 Entfernen Sie mit den Fingern oder einem Dorn den O-Ring vom Dämpferanker.

Schmieren und setzen Sie mit den Fingern einen neuen O-Ring ein.



21 Entnehmen Sie das Patronenrohr aus dem Montageständer und lassen Sie das Öl in eine Ölwanne ablaufen. Bewegen Sie die Zugstufen-Führungsstange einige Male hin und her, um sicherzustellen, dass das Öl aus dem System abgelaufen ist.



22 Fixieren Sie das Patronenrohr so in einem Montageständer, dass die Zugstufen-Führungsstange nach oben weist.



- 23** Platzieren Sie einen verstellbaren Schlüssel auf den Schlüsselflanken des Patronenrohrs. Platzieren Sie einen 22-mm-Maßschlüssel auf den Schlüsselflanken des Dichtkopfs.

Halten Sie das Patronenrohr in Position, schrauben Sie den Dämpfer-Dichtkopf aus dem Patronenrohr und entfernen Sie die Zugstufen-Baugruppe.

HINWEIS

Die Komponenten dieser Gabel bestehen aus leichten Materialien und können durch unsachgemäße Anwendung von Werkzeug beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass der Schlüssel auf den Schlüsselflanken nicht durchrutscht. Dadurch können die Flanken rund werden.



- 24** Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Innen- und Außenseite des Patronenrohrs. Säubern Sie die Außenseite des Patronenrohrs mit einem Lappen.

Wickeln Sie einen Lappen um einen langen Stab, und führen Sie diesen in das Patronenrohr ein, um es von innen zu reinigen.



- 25** Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Zugstufen-Baugruppe und säubern Sie sie mit einem Lappen.



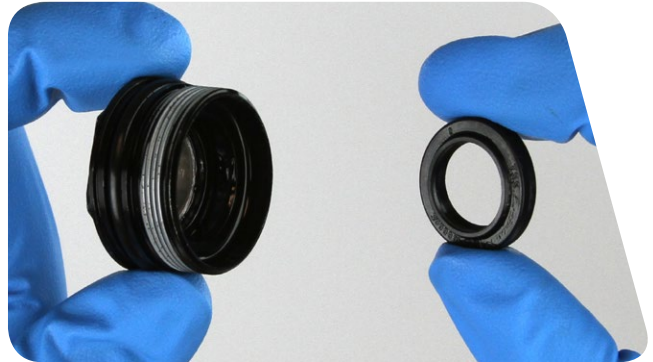
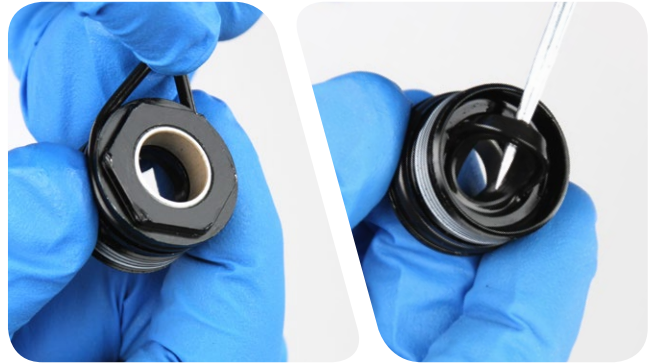
- 26** Entfernen Sie den Dämpfer-Dichtkopf von der Zugstufen-Führungsstange.



27 Entfernen Sie mit den Fingern oder mit einem Dorn den O-Ring des Dämpfer-Dichtkopfs. Stechen Sie mit einem Dorn in die Stangenabstreiferdichtung und entfernen Sie sie.

Setzen Sie mit den Fingern einen neuen O-Ring und eine neue Stangenabstreiferdichtung ein.

Setzen Sie die abgestufte Seite der Stangenabstreiferdichtung in das mit einem Gewinde versehene Ende des Dichtkopfs ein.



28 Entfernen Sie mit den Fingern den Kolbengleitring vom Dig Valve™.

Setzen Sie mit den Fingern einen neuen Kolbengleitring ein.



Accelerator Damper™ - Baugruppe

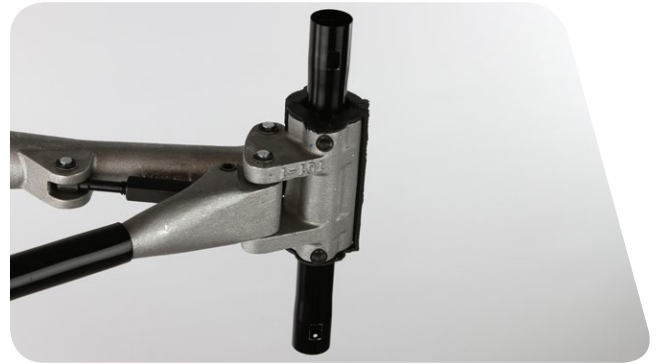
- 1 Montieren Sie mit den Fingern den Dämpfer-Dichtkopf auf die Zugstufen-Führungsstange. Dabei müssen die Gewinde zum Kolben weisen.

HINWEIS

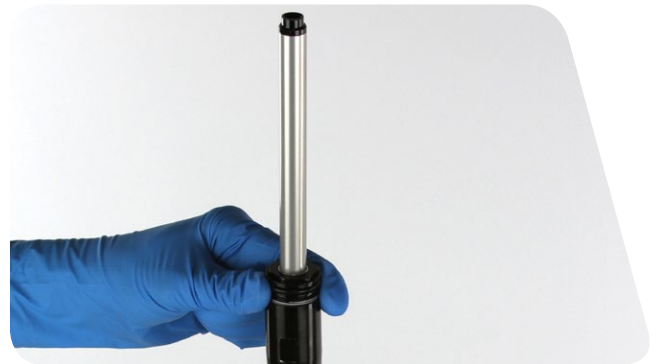
Stellen Sie sicher, dass die äußere Lippe der Stangenabstreiferdichtung nicht umgeschlagen wird, wenn Sie den Dämpfer-Dichtkopf auf der Zugstufen-Führungsstange montieren.



- 2 Fixieren Sie das Patronenrohr so in einem Montagegeständer, dass die Bypass-Bohrung nach unten weist.



- 3 Drücken Sie mit den Fingern den Gleitring um den Kolben zusammen und schrauben Sie dann den Dichtkopf und die Dig Valve™-Dämpfer-Baugruppe in das Patronenrohr.



- 4 Platzieren Sie einen Drehmomentschlüssel mit einem 22-mm-Hahnenfuß-Aufsatz auf den Schlüsselflanken des Zugstufendämpfer-Dichtkopfs. Platzieren Sie einen verstellbaren Schlüssel auf den Schlüsselflanken des Patronenrohrs.

Halten Sie das Patronenrohr in Position, schrauben Sie den Dämpfer-Dichtkopf in das Patronenrohr und ziehen Sie die Zugstufen-Baugruppe mit 12,4 N•m fest.

HINWEIS

Die Komponenten dieser Gabel bestehen aus leichten Materialien und können durch unsachgemäße Anwendung von Werkzeug beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass der Schlüssel auf den Schlüsselflanken nicht durchrutscht. Dadurch können die Flanken rund werden.

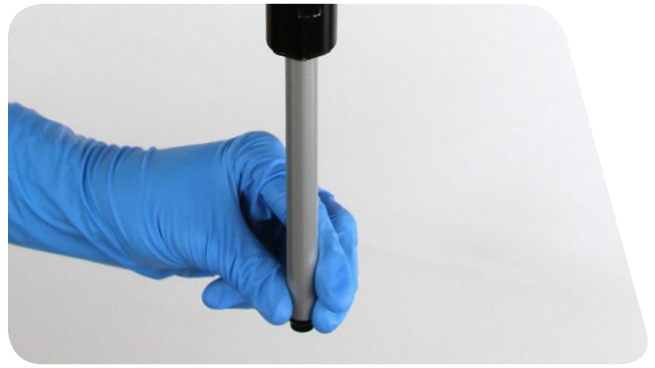


Verstellbarer Schlüssel

12,4 N•m

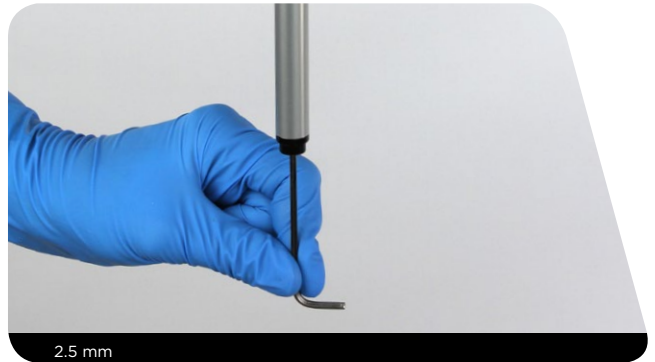
22 mm

- 5** Entnehmen Sie die Patronenrohr-Baugruppe aus dem Montageständer, drehen Sie sie auf den Kopf und spannen Sie die Patronenrohr-Baugruppe wieder in den Montageständer ein, sodass die Zugstufen-Führungsstange nach oben weist. Ziehen Sie die Zugstufen-Führungsstange nach unten.



- 6** Führen Sie einen 2,5-mm-Inbusschlüssel in die Zugstufen-Führungsstange ein, bis er die Zugstufeneinstellschraube berührt. Drehen Sie den Inbusschlüssel bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn. Der Zugstufeneinsteller befindet sich jetzt in der offenen Position.

Die Schraube des Zugstufeneinstellers klickt beim Einstellen.



- 7** Füllen Sie 75 mL RockShox™ 5 WT-Federungsöl in das Patronenrohr ein.

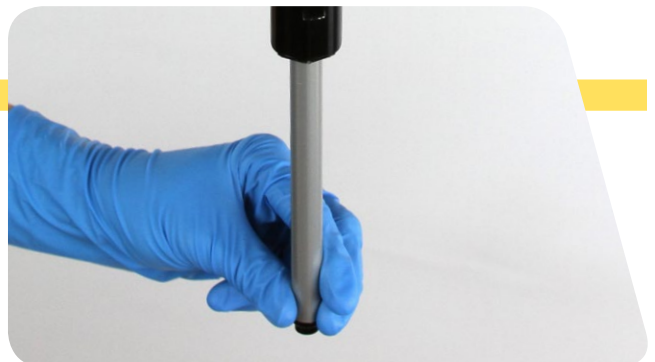
Füllen Sie das Öl langsam ein, damit keine Luft in das Öl gerät.



- 8** Bewegen Sie die Zugstufen-Führungsstange einige Male auf und ab, um das System zu entlüften.

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Ziehen Sie die Zugstufen-Führungsstange langsam nach unten. Andernfalls kann Öl aus dem Patronenrohr herauspritzen. Tragen Sie eine Schutzbrille!



9 Drehen Sie die Stellhülse auf dem Connectamajig™, bis sie handfest sitzt.

Drücken Sie den XLoc™-Fernbedienungshebel in die offene (entriegelte) Position.



10 Schieben Sie die Zugstufen-Führungsstange langsam in das Patronenrohr, bis ca. 50 mm der Stange freiliegen.



11 Setzen Sie den Druckstufendämpfer langsam in das Patronenrohr ein, während Sie ihn langsam seitlich hin und her bewegen.

Schrauben Sie den Druckstufendämpfer von Hand in das Patronenrohr.

Die Zugstufen-Führungsstange wird nach unten ausgezogen, wenn Sie den Druckstufendämpfer einsetzen.



12 Platzieren Sie einen Drehmomentschlüssel mit einem 12-mm-Hahnenfuß-Aufsatz auf den Schlüsselflanken des Druckstufendämpfers. Platzieren Sie einen verstellbaren Schlüssel auf den Schlüsselflanken des Patronenrohrs.

Halten Sie das Patronenrohr in Position, schrauben Sie den Dämpferanker in das Patronenrohr und ziehen Sie den Druckstufendämpfer mit 12,4 N•m fest.

HINWEIS

Die Komponenten dieser Gabel bestehen aus leichten Materialien und können durch unsachgemäße Anwendung von Werkzeug beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass der Schlüssel auf den Schlüsselflanken nicht durchrutscht. Dadurch können die Flanken rund werden.



- 13** Wickeln Sie einen Lappen um die Entlüftungsöffnung und halten Sie das Patronenrohr fest, damit kein Öl aus der Entlüftungsöffnung austreten kann.

Schieben Sie die Zugstufen-Führungsstange langsam in das Patronenrohr, bis ca. 30 mm der Stange freiliegen, und ziehen Sie sie dann wieder vollständig aus. Bewegen Sie die Zugstufen-Führungsstange einige Male auf und ab, um überschüssiges Öl und Luftblasen aus dem System zu entfernen. Achten Sie darauf, dass dabei stets 30 mm der Stange freiliegen.

HINWEIS

Schieben Sie die Zugstufen-Führungsstange nicht vollständig in das Patronenrohr, da dann zu viel Öl austritt. Achten Sie darauf, dass stets 30 mm der Stange freiliegen.



⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Bewegen Sie die Zugstufen-Führungsstange langsam auf und ab. Andernfalls kann Öl aus dem Patronenrohr herauspritzen. Tragen Sie eine Schutzbrille!

- 14** Drücken Sie den XLoc™-Knopf, um ihn in die ausgezogene (verriegelte) Position zu bringen.

Lösen Sie mit den Fingern den Connectamajig™ von der Stellhülse.

HINWEIS

Wenn Sie die XLoc-Fernbedienung vor dem Trennen nicht verriegeln, tritt Öl aus der XLoc-Fernbedienung aus. In diesem Fall muss das System vollständig entlüftet werden.



- 15** Fixieren Sie das Carbon-Oberteil in einem Montageständer. Richten Sie das Carbon-Oberteil leicht angewinkelt so aus, dass die Bohrung im Gabelbein auf der Nicht-Antriebsseite schräg steht. Winkeln Sie einen Spritzenadapter in der Bohrung im oberen Gabelbein so an, dass das Öl nur mit der Innenseite des Gabelbeins in Kontakt gerät.

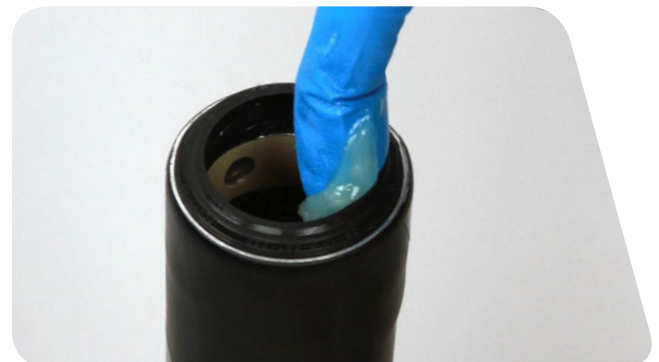
Füllen Sie 10 mL RockShox 15 WT-Federungsöl in das Carbon-Oberteil ein.

HINWEIS

Füllen Sie nicht mehr Öl als empfohlen ein, da dies die Gabel beschädigen kann.



- 16** Tragen Sie reichlich SRAM® Butter auf die Innenseite der Staubabstreiferdichtung auf.



- 17** Um den XLoc™-Schlauch durch das Carbon-Oberteil zu führen, führen Sie das RS-1-Ankerwerkzeug in das Gabelbein auf der Nicht-Antriebsseite ein.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die äußere Lippe der Staubabstreiferdichtung nicht umgeschlagen wird, wenn Sie das RS-1-Ankerwerkzeug einführen.

Führen Sie den XLoc-Schlauch in die Montagebohrung auf der Nicht-Antriebsseite des Carbon-Oberteils ein. Schieben Sie den Schlauch durch das Carbon-Oberteil, bis er durch das Innere des Werkzeugs geführt wird.

Entfernen Sie das RS-1-Ankerwerkzeug.



- 18** Schrauben Sie den Connectamajig™ in die Stellhülse. Platzieren Sie einen 6-mm-Maulschlüssel auf den Schlüsselflanken des Connectamajig. Platzieren Sie einen 9-mm-Maulschlüssel auf den Schlüsselflanken der Stellhülse.

Halten Sie den Connectamajig in Position, schrauben Sie die Stellhülse auf den Connectamajig und ziehen Sie sie fest.

Drücken Sie den XLoc™-Fernbedienungshebel in die offene (entriegelte) Position.



19 Setzen Sie das RS-1-Ankerwerkzeug auf den Accelerator Damper™ auf.

Führen Sie das RS-1-Ankerwerkzeug und den Accelerator Damper in das Carbon-Oberteil ein und ziehen Sie gleichzeitig den XLoc-Schlauch durch das Gabelbein.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die äußere Lippe der Staubabstreiferdichtung nicht umgeschlagen wird, wenn Sie das RS-1-Ankerwerkzeug einführen.



RS-1-Ankerwerkzeug

20 Drehen Sie das RS-1-Ankerwerkzeug gegen den Uhrzeigersinn, um den Anker in das Carbon-Oberteil zu schrauben.

Drücken Sie mit einem Drehmomentschlüssel mit einer 30-mm-Stecknuss die Zugstufen-Führungsstange nach oben und ziehen Sie den Anker mit 12,4 N•m an.

Entfernen Sie das RS-1-Ankerwerkzeug.

HINWEIS

Der XLoc-Schlauch dreht sich mit, während Sie den Anker im Carbon-Oberteil festziehen. Dies ist normal.



30 mm

12,4 N•m

21 Schrauben Sie die Maxle Ultimate™ in das Ausfallende.

Legen Sie die Maxle Ultimate flach auf eine Werkbank und schrauben Sie dann die untere Abdeckkappe mit einem Drehmomentschlüssel mit 24-mm-Sechskantaufsatz im Uhrzeigersinn mit 12 N•m fest.



24 mm

12 N•m

- 22** Schieben Sie die Drahtfeder auf das Standrohr auf der Nicht-Antriebsseite und führen Sie dann das Standrohr in das Carbon-Oberteil ein.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass beide Staubabstreiferdichtungen über das RS-1-Ankerwerkzeug gleiten, ohne dass die äußeren Dichtlippen der Dichtungen umschlagen.

Setzen Sie die Drahtfeder mit den Fingern wieder auf die Staubabstreiferdichtung auf.



- 23** Drücken Sie den XLoc™-Knopf, um ihn in die ausgezogene (verriegelte) Position zu bringen.

Schieben Sie das Standrohr in das Carbon-Oberteil, bis es auf der Zugstufen-Führungsstange fasst.

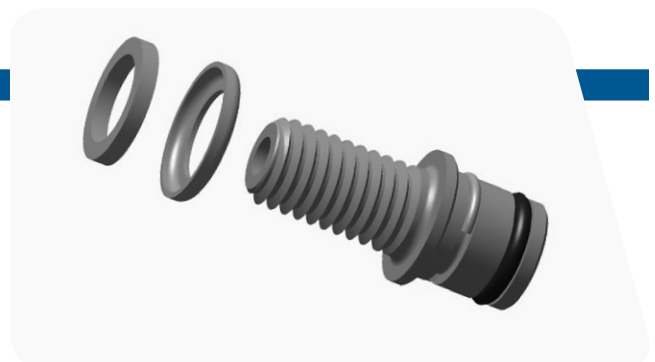


- 24** Setzen Sie eine neue Sprengringhalterung und einen neuen Sprengring auf die untere Schraube auf.

HINWEIS

Beschädigte oder verschmutzte Sprengringe können zu Leckagen führen.

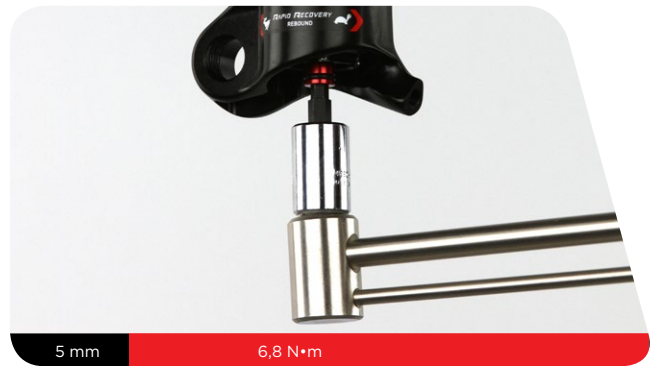
Tragen Sie eine dünne Schicht Fett auf O-Ring der unteren Schraube auf.



25 Schrauben Sie mit den Fingern die untere Schraube die Gabelbein-Baugruppe auf der Nicht-Antriebsseite.

Ziehen Sie die Schraube mit einem Drehmomentschlüssel mit einem 5-mm-Inbusaufsatz mit 6,8 N•m an.

Montieren Sie den Zugstufeneinstellung in der unteren Schraube auf der Nicht-Antriebsseite.



26 Bringen Sie mit den Fingern den Zugstufeneinstellung an.



27 Sprühen Sie die gesamte Gabel mit Isopropyl-Alkohol ein, und säubern Sie sie mit einem Lappen.



28 Bauen Sie die Gabel in das Fahrrad ein und bringen Sie die XLoc™-Fernbedienung am Lenker an.



29 Bauen Sie die Gabel in das Fahrrad ein und bringen Sie die XLoc™-Fernbedienung am Lenker an.

Wartung und Entlüftung der XLoc™-Fernbedienung

Um die Wartung für RockShox® RS-1™-Federgabeln abzuschließen, rufen Sie unter www.sram.com/service die Wartungs- und Entlüftungsanleitung für die XLoc™-Fernbedienung ab.

